

DIN EN 1400/A2

ICS 97.190

Entwurf

Einsprüche bis 2017-03-13
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 1400:2014-07

**Artikel für Säuglinge und Kleinkinder –
Schnuller für Säuglinge und Kleinkinder –
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche und Englische Fassung EN 1400:2013+A1:2014/prA2:2016**

Child use and care articles –
Soothers for babies and young children –
Safety requirements and test methods;
German and English version EN 1400:2013+A1:2014/prA2:2016

Articles de puériculture –
Sucettes pour nourrissons et jeunes enfants –
Exigences de sécurité et méthodes d'essai;
Version allemande et anglaise EN 1400:2013+A1:2014/prA2:2016

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-01-13 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasg@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1400:2013+A1:2014/prA2:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 252 „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 095-05-02 AA „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder - Essen, Trinken, Saugen und ähnliche Funktionen“ im DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der EN 1400:2013+A1:2014/prA2 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm- Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Artikel für Säuglinge und Kleinkinder — Schnuller für Säuglinge und Kleinkinder — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Articles de puériculture — Sucettes pour nourrissons et jeunes enfants — Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Child use and care articles — Soothers for babies and young children — Safety requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Änderung der Einleitung.....	4
2 Änderung in 10.2 Materialien	4
3 Änderung in 10.3 Migration bestimmter Elemente (siehe B.21)	5
4 Änderung in 10.6. Abgabe von Bisphenol A (siehe B.20.5, B.26 und Anhang H)	5
5 Änderung in Anhang B.....	6
6 Änderung in Anhang H.....	7

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 1400:2013+A1:2014/prA2:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 252 „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Normungsauftrag erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben.

1 Änderung der Einleitung

Den folgenden Text **hinzufügen**

„Nach der Veröffentlichung von EN 1400:2013+A1:2014 ist dem Technischen Komitee bekannt geworden, dass einige der TDI-Werte, die zur Berechnung der Migrationsgrenzwerte einer bestimmten Anzahl an Elementen aus Schnullern verwendet werden, überholt sind. Während der Erstellung des Entwurfs dieser Änderung hat das Technische Komitee alle früheren Quellen der TDI-Werte überprüft, um den derzeitigen Kenntnisstand zu ermitteln.

Die Migrationsgrenzwerte für Arsen, Barium und Nickel wurden geändert, um die neuesten Informationen) widerzuspiegeln. Darüber hinaus wurden Migrationsgrenzwerte für Chrom (VI) und Organozinnverbindungen hinzugefügt.

Das Technische Komitee hat zudem eine Anforderung bezüglich Bisphenol A (BPA) in Schnullern aufgenommen, die auf dem neuesten TDI aus dem EFSA-Gutachten von 2015 und einer A-Abweichung aus Frankreich beruht.“

2 Änderung in 10.2 Materialien

Tabelle 4 ist durch folgende **zu ersetzen**:

Tabelle 4 — Anforderungen und Prüfungen von Materialien

	Migration bestimmter Elemente	Abgabe von N-Nitrosaminen und N-nitrosierbaren Stoffen	Abgabe von Benzothiazol-2-thiol (MBT)	Abgabe von Antioxidantien	Abgabe von Formaldehyd	Abgabe von Bisphenol A (BPA)	Farbechtheit	Gehalt an flüchtigen Anteilen
Anforderung enthaltender Abschnitt	10.3.1	10.4.1	10.5.1	10.5.1	10.5.1	10.6.1^a	10.7.1	10.8.1
Prüfung enthaltender Abschnitt	10.3.2	10.4.2	10.5.2	10.5.2	10.5.2	10.6.2	10.7.2	10.8.2
Vulkanisierter Kautschuk	x	x	x	x	x		x	
Silikonkautschuk	x	x			x		x	x
alle Thermoplaste	x						x	
Polycarbonat und Polysulfon	x					x	x	
Thermoplastische Elastomere (TPE)	x	x					x	
alle Verzierungen	x						x	
^a Die Prüfung der Migration von BPA wird nur an Thermoplasten durchgeführt, bei deren Herstellung BPA verwendet wird, wie z. B. bei Polycarbonat. BPA wird bei der Herstellung anderer üblicher Thermoplaste, wie z. B. Polypropylen und Polyethylen nicht verwendet.								